



*Gastfreundschaft besteht aus ein wenig Wärme,
ein wenig Nahrung und großer Ruhe.*

Ralph Waldo Emerson, Philosoph 1803-1882

Liebe Leserinnen und Leser,

können Sie sich vorstellen, von heute auf morgen alles zu verlieren? Alles hinter sich zu lassen, mit einer einzigen Tragetasche voller Habseligkeiten zu fliehen, um Ihr Leben und das Ihrer Kinder zu schützen ... vor Bomben und Granaten? Nachdem wir uns lange hinter geschlossenen Türen vor dem SARS-CoV-2-Virus geschützt haben, sind wir nun aufgefordert, unsere Türen wieder zu öffnen.

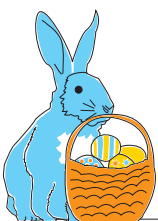


Beratungsteam: Simone Taschemski,
Kirsten Paasch, Andrea Ilse (v.l.n.r.)

Allen voran Kitas und die Kindertagespflege, um Eltern und Kindern zu ermöglichen, in Sicherheit und gut behütet, ein friedliches Leben mit Arbeit und Kinderbetreuung zu erleben. Eine logistische und pädagogische Herausforderung, die ihresgleichen sucht – für alle Seiten. Die Thematik fehlender Betreuungsplätze erhält erneut Brisanz. Die Anforderungen an die Betreuung von Kindern mit besonderen Bedürfnissen und Lebenserfahrungen. Vielleicht tritt hier, wie schon in der syrischen Flüchtlingskrise oder in pandemischen Zeiten, erneut die Kindertagespflege auf den Plan. Vielleicht tun Kindertagespflegepersonen – wie zuvor – alles dafür, die Versorgung mit Betreuungsplätzen durch ihr besonderes Engagement mit zu sichern, den Kommenden die Hand zu reichen und traumatisierten Eltern und Kindern ein Gefühl des Willkommens zu geben. Vielleicht werden die Vorteile der Betreuung in Kindertagespflege einmal mehr in der Öffentlichkeit sichtbar und gesehen: die Alltagsnähe, die familiäre Struktur, die kleinen Gruppen, die verlässliche Bindung an eine Betreuungsperson. Vielleicht ist auch die Aktionswoche Kindertagespflege vom 09.-15. Mai 2022 ein guter Anlass, gemeinsam mit Eltern und Kindern vor Ort und in den digitalen Medien, den Kindertagespflegepersonen und auch der begleitenden Fachberatung, einmal **Danke** für ihr Engagement zu sagen und gleichzeitig auf die Qualitäten der Kindertagespflege aufmerksam zu machen. Lesen Sie in dieser Ausgabe Näheres über die bundesweite Aktionswoche des Bundesverbands für Kindertagespflege, informieren Sie sich über unsere Fachtagung für die Fachberatung zum Kinderschutz, die Kinderstuben in NRW, einer Initiative der RuhrFutur Stiftung, um Kinder mit Fluchterfahrungen in Großtagespflege zu betreuen und genießen Sie die Erklärfilme zur Partizipation von Kindern in Kita und Kindertagespflege.

Wir wünschen allen ein friedliches Osterfest und eine anregende Lektüre!

Herzlichst,
Ihr Beratungsteam vom Nds. Kindertagespflegebüro



AKTUELLES

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend Fakten & Empfehlungen zu den Regelungen in der Kindertagespflege 2022



Wie in jedem Jahr wurden die Fakten und Empfehlungen zu den Regelungen in der Kindertagespflege überarbeitet und vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend neu herausgegeben. Sie enthalten richtungsgebende Informationen zur Besteuerung, Kranken- und Pflegeversicherung, Rentenversicherung, Vergütung, Erstattung von Sozialversicherungsbeiträgen, Pflegeurlaub und Kostenbeiträgen und stehen zum kostenfreien Herunterladen für Sie bereit.

Fakten und Empfehlungen 2022

Quelle: BMFSFJ



Anlage 1 zur RL KiM – Kindgerechte Mediennutzung
Die Maßnahmen nach Nummer 2 der Richtlinie müssen nachfolgende fachliche Ausarbeitungen berücksichtigen:
<p>1. Positionspapier der Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur (GMK) Fachgruppe KiM Fundstelle: Edel, Sabine / Dr. Brüggenmann, Marion / Krottsch, Jörg: „Kinder im Mittelpunkt: Frühe Bildung und Medien gehören zusammen“. Positionspapier der Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur e.V. (GMK) - Fachgruppe Kindertagesstätte (2017) Download: https://www.gmk-net.de/step-content/uploads/medienpaedagogik_kim_positionspapier.pdf Umfang: 5 Seiten</p>
<p>2. Grünbuch „Medienerziehung im Dialog“ der Stiftung Digitale Chancen Fundstelle: Liensu, Theresa / van Rosseel, Lies: „Grünbuch – Förderliche und hinderliche Faktoren für eine gelingende Medienerziehung in frühkindlichen Bildungseinrichtungen unter Einbeziehung der Eltern und Familien. Zwischenbericht des Forschungs- und Praxisprojekts Medienerziehung im Dialog von Kita und Familie.“ Hrsg.: Stiftung Digitale Chancen Stiftung Ravensburger Verlag (2019) Download: https://www.digitale.chancen.de/content/download/attachment/attachment/113key_16110402_1 Umfang: 68 Seiten</p>
<p>3. Themenheft „Medienkompetenz“ des Niedersächsischen Instituts für frühkindliche Bildung und Entwicklung (nife) Fundstelle: Achenbach, Antje / Raabe, Claudia / Ruch, Maren: „Medienbildung in der Kindertagesstätte“. nife-Themenheft Nr. 33. Hrsg.: Niedersächsisches Institut</p>

Richtlinie KiM Richtlinie Kindgerechte Mediennutzung (KiM) erlassen

Am 09. Februar 2022 hat das Nds. Kultusministerium die Richtlinie zur *Kindgerechten Mediennutzung* (KiM) erlassen. Mit der Richtlinie KiM startet das Nds. Kultusministerium ein Förderprogramm mit dem Ziel, Fachkräfte in der Kindertagesbetreuung zu qualifizieren, um Kinder in der Erlangung von Medienkompetenz zu unterstützen und der gesundheitsschädigenden Mediennutzung von Kindern entgegenzuwirken. Gefördert werden vielfältige Maßnahmen, die im Querschnitt zu allen Lern- und Bildungsprozessen im pädagogischen Alltag der Kinder und auch in Zusammenarbeit mit Eltern stattfinden können.

Anträge für die unterschiedlichen Maßnahmen (Fortbildung, Beratung und Prozessbegleitung, Projekte) können bis spätestens 31.07.2022 gestellt werden. Für die Kindertagespflege sind die örtlichen Jugendämter antragsberechtigt – Kindertagespflegepersonen selbst können keinen Antrag stellen. Es werden nur Maßnahmen bewilligt, die spätestens am 31. Dezember 2022 abgeschlossen sind. Die Bewilligung erfolgt nach dem *Windhund Prinzip*. Zuständige Bewilligungsstelle und für das gesamte Antragsverfahren verantwortlich ist die Agentur für Erwachsenenbildung (AEWB).

Weiterführende Informationen und Antragsformulare

Mit Kindern über Krieg sprechen Empfehlung aus dem Bundesprogramm Sprach-Kitas

Der Krieg in der Ukraine macht uns alle betroffen und fassungslos. Kinder schnappen Nachrichten auf, sehen verstörte Menschen anreisen und spüren vor allem die Angst, Unsicherheit, Sorge und Kummer der Menschen, die sie umgeben. Wie können Erwachsene, vor allem Eltern und Betreuungspersonen einen Weg finden, mit Kindern über Krieg zu sprechen?

Die Servicestelle des Bundesprogramms *Sprach-Kitas* hat vor kurzem eine Rundmail an teilnehmende Modell-Kitas herausgegeben, deren Inhalt in angepasster Form sicher auch für Fachberatungen und Kindertagespflegepersonen hilfreich ist.

Kinder nicht allein lassen und Sicherheitsgefühl stärken

Zwei der wichtigsten Empfehlungen lauten: Lassen Sie die Kinder mit ihren Gefühlen nicht allein und vermitteln Sie ihnen durch eine sensible Gesprächsführung Klarheit und dadurch mehr Sicherheit. Mit welchen Mitteln das geht und welche Bücher sich eignen, Sprachanlässe zu schaffen und Inhalte angemessen zu thematisieren, lesen Sie in der Mitteilung der Servicestelle. In dem Schreiben werden ausgewählte Kinder-





bücher zum Thema Krieg und Flucht kurz vorgestellt. Weitere unterstützende Materialien und Rundbriefe sind bereits in Planung.

[Mit Kindern über Krieg sprechen – Rundmail](#)

[Infos zum Bundesprogramm Sprach-Kitas](#)

Quelle: Servicestelle Sprach-Kitas



Arbeitsgemeinschaft der Jugendämter (AGJÄ)

Kinderschutz-Mustervereinbarungen für die Kindertagespflege

Die Arbeitsgemeinschaft der Jugendämter der Länder Niedersachsen und Bremen (AGJÄ) hat Muster-Vereinbarungen zur Umsetzung des Schutzauftrages nach § 8a SGB VIII sowie zur Sicherstellung des Tätigkeitsausschlusses einschlägig vorbestrafter Personen nach § 72a SGB VIII (Nov. 2021) zur Verfügung gestellt. Sie finden die Arbeitshilfe für öffentliche Jugendhilfeträger zum kostenlosen Download auf der Internetseite der AGJÄ oder hier:

[Mustervereinbarung §§ 8a und 72a \(Kindertagespflege\)](#)

[Mustervereinbarung §§ 8a und 72a \(Großtagespflege\)](#)



Kreativ sein und Flagge zeigen:

Bundesweite Aktionswoche Kindertagespflege vom 09. – 15. Mai 2022

Sie ist längst eine feste Größe im jährlichen Veranstaltungskalender: Die bundesweite Aktionswoche Kindertagespflege. 2022 findet sie zum 5. Mal statt. Unter dem Motto **Gut betreut in Kindertagespflege** sind Fachberater*innen, Eltern, Kinder und Kindertagespflegepersonen aufgerufen, vom 09. – 15. Mai 2022 mit kreativen Aktionen auf die Kindertagespflege aufmerksam zu machen. Gefragt sind Veranstaltungen mit Kindern und Erwachsenen bei Ihnen vor Ort ebenso wie digitale Aufrufe oder Beiträge in den sozialen Medien.

Auf der Internetseite des Initiators, dem Bundesverband für Kindertagespflege (BVKTP), stehen [Werbematerialien zum kostenlosen Herunterladen](#) bereit. Dort können Sie Ihre Aktion auch in der Datenbank eintragen. Falls Sie noch auf der Suche nach Inspirationen sind, lohnt sich ein Blick auf die vielen Videos, Fotos und Medienbeiträgen der vergangenen Jahre (s.u. [Dokumentationen](#)).

[Alle Infos zur Aktionswoche KTP 2022](#)

Quelle: BVKTP

E-Learning-Angebot des Paritätischen Partizipation im Alltag



Was bedeutet es für den Alltag der Kinderbetreuung, dass Kinder ein Recht haben, sich an allen Dingen zu beteiligen, die sie und ihre Gruppe betreffen? Zu dieser Frage bietet der Paritätische Gesamtverband pädagogischen Fachkräften und Kindertagespflegepersonen ein kostenloses Fortbildungsangebot an. Der Online-Fortbildungskurs **Partizipation im Alltag** ermöglicht den Teilnehmenden, sich intensiv und konkret mit dem Thema Partizipation auseinanderzusetzen, den Bezug zur eigenen Rolle als pädagogische Fachkraft oder Kindertagespflegeperson herzustellen und die pädagogische Haltung zu reflektieren. →





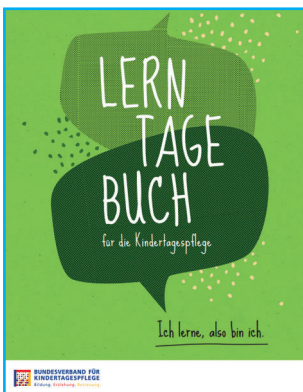
Durch den Einsatz von Erklärfilmen (s. Medien-Tipp), Beispielen aus dem KiTa-Alltag, Selbstlernaufgaben, gezielten Fragestellungen sowie der umfangreichen Selbstevaluation können die Teilnehmenden für sich herausfinden, in welchen Bereichen sie eine Verbesserung der Partizipationsangebote der Kinder für notwendig halten.

Der Kurs kann jederzeit, in eigenem Tempo, mit Kolleg*innen (empfohlen), in selbst-organisierten Tandems oder Lerngruppen aber auch allein absolviert werden. Er richtet sich auch an Fachberatungen oder Fort- und Weiterbildner*innen, die das Angebot als Werkzeug einsetzen wollen. Das E-Learning *Partizipation und Demokratiebildung in der Kindertagesbetreuung* ist ein kostenloses Informations-, Fort- und Weiterbildungsangebot des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes. Der Kurs *Partizipation im Alltag* wurde in enger Kooperation mit dem Projekt *Demokratie und Partizipation in der Kindertagespflege* des Bundesverbandes für Kindertagespflege e.V. entwickelt.

fruehe-demokratiebildung.de

Quelle: Der Paritätische

Persönliches Journal für die Qualifizierung **Lerntagebuch für die Kindertagespflege**



Das Lerntagebuch für die Kindertagespflege begleitet alle, die sich in der Grundqualifizierung befinden oder eine Fortbildung besuchen, auf ihrem ganz persönlichen Lernweg. Auf 72 Seiten ist im Lerntagebuch viel Platz, um Momente und Situationen festzuhalten, Gedanken und Ideen zu sammeln und Erkenntnisse über das eigene Lernen zu gewinnen. Liebevolle Illustrationen und inspirierende Zitate sollen die Motivation stärken.

Das Lerntagebuch ist ein wichtiger Bestandteil der Fortbildung von und Qualifizierung als Kindertagespflegeperson. Es wird herausgegeben vom Bundesverband für Kindertagespflege.

Bitte beachten Sie: Aktuell können aufgrund einer überwältigenden Nachfrage keine weiteren Bestellungen angenommen werden. Auf der Internetseite des BVKTP können Sie sich darüber informieren, wann Bestellungen wieder möglich sind.

[Bestellungsstand Lerntagebuch](#)

Quelle: BVKTP

Softwaretool zur Einschätzung der pädagogischen Qualität **Quecc it! – digitales Qualitätsmanagement für die Kindertagespflege**



Ein neues Softwaretool bietet Unterstützung im Qualitätsentwicklungsprozess von Kindertagespflegestellen. *Quecc it! – Qualität leicht gemacht für Kindertagespflege* lautet der Name des digitalen Qualitätsmanagementsystems zur internen und externen Evaluation. Es übersetzt den niedersächsischen Orientierungsplan in klare und leicht verständliche Qualitätskriterien und bietet Kindertagespflegepersonen und Fachberater*innen eine digitale Einschätzung ihrer pädagogischen Qualität in der Kindertagespflege sowie praxisnahe Umsetzungstipps.

Bei Quecc it! handelt es sich um die 3. digitale Auflage des praxiserprobten und wissenschaftlich überprüften Verfahrens *Tagespflege- Wie gut sind wir?*, das bereits seit 15 Jahren in zahlreichen deutschen Bildungseinrichtungen zur internen und externen Evaluation eingesetzt wird. →





Die Quecc GmbH ist ein anerkanntes Bildungsinstitut für die Aus- und Fortbildung von Kindertagespflegepersonen in Berlin und Brandenburg. Es unterstützt Kindertagespflegepersonen seit über 15 Jahren darin, ihre pädagogische Qualität weiter zu entwickeln. Das Bildungsinstitut bietet regelmäßige kostenfreie Online Informationsveranstaltungen sowie kostenpflichtige Arbeitshilfen und Weiterbildungen zum Qualitätsmanagement (QM) an.

Nähere Infos zu Quecc

Quelle: Quecc

Barrierefrei für mehr Chancengleichheit: Neue Broschüre zur Kindertagesbetreuung in Leichter Sprache



Sie ist bei vielen Eltern und Erziehungsberechtigten stark nachgefragt: Die Broschüre **Mein Kind in der Kindertagesbetreuung**. Seit Oktober gibt es sie auch in *Leichter Sprache*. Ihr Titel: **Das Kind in der Kinder-tages-betreuung: Informationen für Eltern über Kinder-tages-stätten und Kinder-tages-pflege in Niedersachsen**. Herausgeber ist das Niedersächsische Kultusministerium.



Die Broschüre richtet sich insbesondere an Eltern mit Kindern im Vorschulalter und erklärt in leicht verständlichen Worten die unterschiedlichen Arten von Kinderbetreuung. Sie gibt Antworten auf Fragen wie: Warum ist die Kindertagesbetreuung gut? Welche Hilfe gibt es bei der Eingewöhnung? Was sind die Ziele von der Kindertagesbetreuung? Wie lernt das Kind in der Kindertagesbetreuung?

Durch den Einsatz der Broschüren in leichter Sprache will das Land Barrieren für die Wahrnehmung der Angebote frühkindlicher Bildung abbauen und die Chancengerechtigkeit beim Zugang zu frühkindlicher Bildung nachhaltig verbessern.

Beide Elternbroschüren stehen online auf der Internetseite des Niedersächsischen Kultusministeriums als Download zur Verfügung und können dort auch bestellt werden.

Ukrainische Übersetzung in Kürze erhältlich

Ergänzend gibt es – ebenfalls als Download – mehrsprachige Übersetzungen der Broschüre **Mein Kind in der Kindertagesbetreuung**, zurzeit in den Sprachen arabisch, farsi, englisch und rumänisch. Die Übersetzung ins Ukrainische ist voraussichtlich ab April erhältlich. Weitere Übersetzungen befinden sich in Vorbereitung.

Mein Kind in der Kindertagesbetreuung

Quelle: Nds. Kultusministerium

BLICK ÜBER DEN TELLERRAND

Kinderstuben – Großtagespflegestellen für Kinder von neu zugewanderten Familien Betreuung und Frühförderung mit integriertem Eltern-Kind-Konzept



Angesichts des Krieges in der Ukraine bereiten sich bundesweit Kommunen auf die Unterbringung von ukrainischen Frauen und Kindern vor. Es fehlt an Kinderbetreuungsplätzen und -personal. Zudem erscheint fraglich, ob die ukrainischen Kinder in (großen) Regelgruppen bestmöglich aufgehoben sind. Ein Modell zur Betreuung für ein- bis vierjährige Kinder in herausfordernden Lebenssituationen bieten die nordrhein-westfälischen **Kinderstuben**. Kinderstuben sind Großtagespflegestellen mit einem besonderen Profil, die sich durch einen guten Betreuungsschlüssel (1:3), wohnortnahe und quartiersbezogene Verortung und ihre Niedrigschwelligkeit auszeichnen. Sie sind ein komplementäres und eigenständiges Instrument zu den etablierten Formen vorschulischer Betreuungsangebote für ein- bis vierjährige Kinder. →





Das Konzept der Kinderstuben ist nicht in Konkurrenz oder als Alternative zu Kita oder Kindertagespflege zu sehen, sondern stellt die Möglichkeit eines ersten Zugangs zu außerfamiliärer Bildung dar. Gleichzeitig ist in der Arbeit der Kinderstuben ein enger familiärer Einbezug das Ziel. Die Eltern werden über Einzelberatungs- und Gruppenangebote in die pädagogische Arbeit einbezogen. In der Regel besuchen Kinder die Kinderstube für ein Jahr, danach besteht Anspruch auf einen Platz in einer kooperierenden Kindertageseinrichtung im regulären Bildungssystem. Eingeführt nach dem Dortmunder Modell soll das erfolgreiche Konzept der Kinderstuben zur frühen Förderung und Integration von Kindern und gelungener Elternkooperation jetzt über das Ruhrgebiet deutschlandweit verbreitet werden.

Seit 2014 werden die Kinderstuben durch die Bildungsinitiative **RuhrFutur gGmbH** im Ruhrgebiet etabliert und transferiert.

Nähere Informationen zum Kinderstuben-Konzept [Kinderstuben | Ruhrfutur](#)

Quelle: RUHRFUTUR

Betreuungskonzepte für Kinder mit Fluchterfahrungen?

Am 28. März 2022 veranstaltete die gemeinnützige **RuhrFutur GmbH** einen Online-Fachtag zum Thema **Kinderstuben – Großtagespflegestellen mit besonderem Profil**. Auf der Fachtagung wurden die Kinderstuben mit Blick auf die Möglichkeit vorgestellt, traumatisierten Kindern Rückzugsorte zu geben und ihnen unter enger Einbindung der Eltern sozial-emotionale Begleitung und Förderung in der Kindertagesbetreuung zu ermöglichen. Nähere Informationen zum Fachtag erhalten Sie auf der Internetseite der Bildungsinitiative RuhrFutur.

[RuhrFutur Online-Fachtag Kinderstuben](#)

Anm. d. R.: Lesen Sie zum Thema Betreuung von Kindern mit Fluchterfahrungen auch die Stellungnahme des Bundesverbandes für Kindertagespflege: [Kinder mit Fluchterfahrungen – was kann Kindertagespflege leisten?](#)

IN EIGENER SACHE

Herzlich Willkommen

Nordlicht im Niedersächsischen – Kirsten Paasch bringt frischen Wind ins Team

Sie ist schnell, kreuzt gern am Wind und kennt die Gewässer der Jugendhilfe: **Kirsten Paasch** vervollständigt seit dem 01. März 2022 das Team des Niedersächsischen Kindertagespflegebüros.

Die gebürtige Hamburgerin und ehemalige Kita-Leitung bringt Erfahrungen aus der stationären und ambulanten Jugendhilfe sowie als Sozialarbeiterin aus dem Allgemeinen Sozialen Dienst (ASD) mit. Der Kindertagespflege begegnet sie mit einem frischen, unvoreingenommenen Blick und jeder Menge Energie. Als waschechtes Nordlicht lernte sie schon als Kind auf dem Segelschiff ihrer Eltern, mit unruhiger See, schwankendem Boden und Rückenwind souverän umzugehen. Eine Fähigkeit, die ihr sicher auch im neuen Tätigkeitsfeld zu Gute kommt. Kirsten Paasch ist 44 Jahre alt, verheiratet und Mutter von drei Kindern (22, 20 und 7 Jahre).

Wenn sie sich nicht gerade der Kindertagespflege widmet, verbringt sie ihre Freizeit gern an ihren Nähmaschinen oder mit ihrer Familie in einer Blockhütte an der finnischen Schärenküste. Im neuen Tätigkeitsfeld freut sie sich auf Begegnungen auf Augenhöhe – mit Anerkennung der Ressourcen und einer großen Portion Empathie. Wir freuen uns über den Zuwachs, wünschen Kirsten einen guten Start und sagen: Leinen los!



VERANSTALTUNGEN

Kinderschutz und Kinderrechte – Fachtag mit Prof. Dr. Jörg Maywald

31. Mai 2022, Akademie des Sports, Hannover



Jedes Kind hat ein Recht auf Schutz vor Gefahren für sein Wohl. Gefährdungen im Bereich der Familie gehören ebenso dazu, wie Fehlverhalten und Gewalt durch Kindertagespflegepersonen und Übergriffe unter Kindern. (Prof. Dr. Jörg Maywald)

Der **XVII. Fachtag des Niedersächsischen Kindertagespflegebüros** bietet Teilnehmenden die Möglichkeit, sich mit dem Thema Kinderschutz und Kinderrechte aus dem Blick der Fachberatung auseinanderzusetzen. Wie komme ich vom Bauchgefühl zur professionellen Einschätzung? Welche Verfahren und Ansprechpartner*innen kann ich zu meiner eigenen Unterstützung nutzen? Wie durch meine Haltung und mein Wissen zur Implementierung eines kinderrechtsbasierten Kinderschutzkonzepts vor Ort beitragen? Prof. Dr. Jörg Maywald, Experte für Kinderschutz und Kinderrechte, beleuchtet in seinem Vortrag die Grundlagen, Herausforderungen und Möglichkeiten des Kinderschutzes in der Kindertagespflege. In den anschließenden Workshops und Gesprächen haben Sie Gelegenheit von praxiserfahrenen Fachberater*innen und weiteren Protagonisten mehr über bewährte Ideen gelungener Kinderschutzarbeit zu erfahren – mit dem gemeinsamen Ziel, die Kindertagespflege zu einem sicheren Ort zu machen und dem gesetzlichen Schutzauftrag der Kindertagespflege (SGB VIII, NKiTaG) bestmöglich gerecht zu werden.

Anmeldungen sind online über die Internetseite des NKTPB möglich. Die Teilnehmer*innen-Zahl ist auf 65 begrenzt. Anmeldeschluss ist der 14.04.2022.

Anmeldung Fachtagung Kinderschutz

Save the Date!

Fachtagung für Kindertagespflegepersonen *Bildungsauftrag in der KTP*

Bitte schon vormerken: Am 17. September 2022 findet die 8. Fachtagung des Niedersächsischen Kindertagespflegebüros für Kindertagespflegepersonen statt. Ergänzend zum Fachtag für die Fachberatung im vergangenen Jahr, beschäftigen wir uns hier mit dem Bildungs- und Förderauftrag der Kindertagespflege aus der Sicht der Kindertagespflegepersonen. Wie kann die Ausgestaltung des Bildungsauftrags seitens der Kindertagespflegeperson aussehen? Die Fachtagung findet in Präsenz in Hannover statt.

Nähere Informationen zu Ablauf und Anmeldung erhalten Sie in Kürze über den E-Mail-Verteiler und auf unserer Internetseite unter [Veranstaltungen](#).

MEDIEN-TIPP

Film

Erklärfilme zum E-Learning-Kurs *Partizipation im Alltag*

Der Paritätische Wohlfahrtsverband hat in Kooperation mit dem Bundesverband für Kindertagespflege (BVKTP) dreizehn neue Erklärfilme veröffentlicht. Die Filme beschäftigen sich mit der Partizipation von Kindern in der Kindertagesbetreuung.

Expert*innen erläutern anhand eigener Erfahrungen und verschiedener Beispiele, wie Demokratiebildung in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen praktisch umgesetzt werden kann. Beleuchtet werden dreizehn Themen, bei denen Kinder im Alltag partizipativ beteiligt werden können – und sollen. Es geht beispielsweise um Essen und Trinken, Ruhen, Kleidung oder um die Teilhabe der Kinder in Gremien.



Fachtagung für
Kindertagespflegepersonen

Film-Tipp



Mitglied im
Paritätischen Wohlfahrtsverband
Niedersachsen e.V.





Befragt wurden neun verschiedene Expert*innen und Praktiker*innen aus der Kindertagesbetreuung oder der Fort- und Weiterbildung von Fachkräften. Die Erklärfilmreihe gehört zum E-Learning-Angebot unter fruehe-demokratiebildung.de.

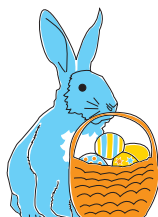
Sie ist Teil des Informations- und Qualifizierungsangebots der Projekte *Partizipation und Demokratiebildung in der Kindertagesbetreuung* und *Demokratie und Partizipation in der Kindertagespflege*. Alle Filme sind zu finden in der Mediathek des Paritätischen Gesamtverbands und auf Youtube.

[Erklärfilme Partizipation in der Mediathek](#)

[Erklärfilme Partizipation auf Youtube](#)



Wir wünschen Ihnen
frohe Ostern!



Impressum:
Herausgeber:

Niedersächsisches Kindertagespflegebüro • Waageplatz 8 • 37073 Göttingen •
Tel.: (0551) 384 385-25 • Fax: -23 • Mail: krueger@kindertagespflege-goe.de
V.i.S.d.P.: Ute Krüger • Redaktion: Ute Krüger